

BGH-Leitsatz-Entscheidungen

1. GG: Verletzung rechtlichen Gehörs durch überspannte Substantiierungsanforderungen

Beschluss vom 14.10.2025, Az: VI ZR 24/25

2. AEUV: Vorlage zur Frage des Beginns der Widerrufsfrist

Beschluss vom 22.10.2025, Az: I ZR 192/24

Urteile und Beschlüsse:

1. GG: Verletzung rechtlichen Gehörs durch überspannte Substantiierungsanforderungen

Beschluss vom 14.10.2025, Az: VI ZR 24/25

Zur Verletzung des Anspruchs auf Gewährung rechtlichen Gehörs durch offenkundig überspannte Anforderungen an die Substantiierungspflicht des Geschädigten hinsichtlich des Eintritts eines Haushaltsführungs- und Mehrbedarfsschadens.

2. AEUV: Vorlage zur Frage des Beginns der Widerrufsfrist

Beschluss vom 22.10.2025, Az: I ZR 192/24

Dem Gerichtshof der Europäischen Union werden zur Auslegung der Richtlinie 2011/83/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2011 über die Rechte der Verbraucher (ABl. L 304 vom 22. November 2011, S. 64) folgende Fragen zur Vorabentscheidung vorgelegt:

1. Beginnt die vierzehntägige Widerrufsfrist des Art. 9 Abs. 1 der Richtlinie 2011/83/EU zu laufen, wenn der Unternehmer dem Verbraucher das Muster-Widerrufsformular nicht zur Verfügung gestellt hat?

2. Ergibt sich aus Bestimmungen der Richtlinie 2011/83/EU, dass das Widerrufsrecht des Verbrauchers nach Art. 9 Abs. 1 der Richtlinie fortbesteht, obwohl sowohl er als auch der Unternehmer einen zwischen ihnen geschlossenen Fernabsatzvertrag vollständig erfüllt haben? Gilt dies gegebenenfalls jedenfalls dann, wenn der Unternehmer dem Verbraucher das Muster-Widerrufsformular nicht zur Verfügung gestellt hat?